



N i e d e r s c h r i f t

Nr. 1/2019

über die

öffentliche

Ausschusssitzung „Bildung, Erziehung und Betreuung“

am Donnerstag, den 14. November 2019

in der Mensa der Emil-Dörle-Schule, Moltkestr. 66,

Anwesend:

Vorsitzender

Gedemer, Thomas

Mitglieder

Berblinger, Sebastian
Bühler, Bernd
Glöckle, Regine
Kohler, Regina
Oelschläger, Melanie
Ringwald, Axel
Stotz, Karsten
Stückle, Jutta
Welte, Holger

Vertreter/Stadträte

Bergmann, Martin
Geiger, Jürgen
Hofstetter, Thomas
Oberföll, Ralf
Weingardt, Philipp

als Vertreter für Dieter Böcherer

Ortsvorsteher

Roser, Reinhard

Verwaltung

Bellgardt, Claudia
Müller, Peter
Rauer, Jürgen
Witt, Bruno

Abwesend:

Mitglieder

Böcherer, Dieter

entschuldigt

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 20:40 Uhr

Tagesordnung

1. Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen in Herbolzheim
Kindergartenjahr 2020/2021 919/19
2. Information zu den Ferienbetreuungen
3. Rückblick auf die Ferienspielaktion und die KIWANIS-Ferierschule 2019
4. Mitteilungen
5. Fragen aus der Mitte des Ausschusses
6. Bürgerfragestunde

Bürgermeister Gedemer stellt fest, dass mit Schreiben vom 05. November 2019 ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig.

Es sind 21 Zuhörer und 2 Vertreter der Presse anwesend.

zu 1 **Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen in Herbolzheim Kindergartenjahr 2020/2021**

Bürgermeister Gedemer führt in das Thema ein und übergibt das Wort an Frau Bellgardt. Diese erläutert die Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen in der Stadt Herbolzheim für das Kindergartenjahr 2020/2021.

Bürgermeister Gedemer bedankt sich für die Informationen. Er moniert das zögerliche Verhalten der Bundes- und Landesregierung in Bezug auf die Verlängerung der Investitionsförderprogramme. Darüber hinaus weist er darauf hin, dass die Erweiterung an Kindergartenplätzen nur mit der Gewinnung von Fachkräften umgesetzt werden kann.

Stadtrat Bühler erkundigt sich nochmal nach dem zugrunde gelegten Faktor 3,8. Frau Bellgardt erläutert, warum nicht mit vier gesamten Jahrgängen gerechnet wird, die drei Jahre lang den Kindergarten besuchen, sondern mit dem Faktor 3,8.

Stadtrat Berblinger möchte wissen, bis wann der Neubau in etwa in Betrieb genommen werden kann. Bürgermeister Gedemer informiert, dass dies im Sommer 2021 vorgesehen ist.

Stadträtin Stückle erkundigt sich nach der Inbetriebnahme der neuen Kindergartengruppe in der Schindler-Villa. Bürgermeister Gedemer erklärt, dass dies zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehbar ist. Die ersten Bauarbeiten wurden veranlasst.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Erziehung und Betreuung empfiehlt dem Gemeinderat folgende Gruppen in Kindertageseinrichtungen für das Kindergartenjahr 2020/2021 festzulegen:

1.) Betreuung in Kindergärten (Kinder zwischen 2 und 6 Jahren):

Kath. Kindergarten St. Josef (Kernstadt)

- 3 RG-Gruppen (Regelgruppe)
- 2 VÖ-Gruppen (Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit)
- 1 Mischgruppe GT/VÖ/RG (Ganztagesbetreuung/verl. Öffnungszeit/Regelzeit)

Ev. Kindergarten (Kernstadt)

- 1 VÖ-Gruppe
- 1 Mischgruppe VÖ/RG
- 1 GT-Gruppe

Schindler-Villa (Kernstadt)

- 1 VÖ-Gruppe

Städt. Kindergarten Wagenstadt

- 1 RG-Gruppe
- 1 Mischgruppe VÖ/RG
- 1 Waldgruppe (VÖ)

Städt. Kindergarten Fliegenpilz Tutschfelden

- 1 VÖ/RG-Gruppe

Kath. Kindergarten St. Marien Bleichheim

- 1 RG/VÖ-Gruppe
- 1 altersgemischte Gruppe (2-6 Jahre) GT/VÖ/RG, max. 5 U3-Kinder

Ev. Kindergarten Broggingen

2 altersgemischte Gruppen (2-6 Jahre) VÖ, max. 10 U3-Kinder

2.) Kleinkindbetreuung (Kinder zwischen 1 und 3 Jahren):

Kita Glühwürmchen

2 GT-Gruppen

3 VÖ-Gruppen

2 HK-Gruppen

zu 2 Information zu den Ferienbetreuungen

Bürgermeister Gedemer übergibt das Wort an Frau Bellgardt. Diese erläutert die Kernzeit- und Kindergartenferienbetreuung von 2018 und 2019 anhand einer Präsentation.

Bürgermeister Gedemer bedankt sich anschließend für die Informationen.

Stadtrat Weingardt erkundigt sich, was Frau Bellgardt mit dem Ausdruck „je nachdem welche Kinder betreut werden“ gemeint hat. Frau Bellgardt erläutert, dass die Anzahl der Betreuerinnen auch davon abhängt, welche Kinder sich angemeldet haben, um bei verschiedenen Programmpunkten gut besetzt zu sein.

zu 3 Rückblick auf die Ferienspielaktion und die KIWANIS-Ferierschule 2019

Bürgermeister Gedemer übergibt das Wort an Rosemarie Sigler und Lisa Nold, die anhand einer Präsentation den Rückblick auf die Ferienspielaktion und die Kiwanis-Ferierschule 2019 vornehmen.

Frau Sigler gibt darüber hinaus einen Rückblick auf den Ferienspaß auf dem Höfle.

Bürgermeister Gedemer dankt Frau Sigler und Frau Nold, aber auch allen anderen Beteiligten, die diese Aktionen möglich machen.

zu 4 Mitteilungen

Es gibt keine Mitteilungen seitens der Verwaltung.

zu 5 Fragen aus der Mitte des Ausschusses

Es gibt keine Fragen aus der Mitte des Ausschusses.

zu 6 Bürgerfragestunde

Eine Bürgerin möchte wissen, wie die Überbrückung von einer U3-Betreuung in eine Ü3-Kindergartenbetreuung aussehen könnte.

Bürgermeister Gedemer weist darauf hin, dass dies ein Diskussionspunkt für den Bürgerdialog „Kinderbetreuung“ sein könnte, der am Montag, den 09. Dezember 2019 um 19:30 Uhr in der Mensa der Emil-Dörle-Schule stattfindet.

Eine Bürgerin erkundigt sich nochmals genauer nach den Bedarfszahlen an Kindergartenplätzen.

Bürgermeister Gedemer gibt hierzu Auskunft.

Eine weitere Bürgerin fragt nach, warum die Eltern eines Kindergarten- und Grundschulkindes 2020 vier Wochen in den Sommerferien überbrücken müssen.

Frau Bellgardt informiert, dass die Ferienplanung der Kindergärten mit den Leitungen abgestimmt ist. Die Anregung kann für das Kalenderjahr 2021 aufgenommen werden.

Herbolzheim, den 19. November 2019

(Gedemer)
Bürgermeister

(Bellgardt)
Protokollführerin

(Berblinger)
CDU-Fraktion

(Oelschläger)
SPD-Fraktion

(Kohler)
FWG-Fraktion

(Weingardt)
GRÜNE-Fraktion